

Eisenbahn- & Tram-Nostalgie in Portugal

Erlebnis Portugal mit seiner Kultur, Tradition, Nostalgie und einer wohlthuenden Melancholie. Wir besichtigen Lissabon und Porto, aber auch Provinzhauptstädte, um nicht nur die Seele der Portugiesen zu entdecken. Eisenbahn- und Straßenbahnmuseen sowie die Nostalgiefahrt mit einem Dampfzug dürfen natürlich nicht fehlen.



© Travel One

TERMIN

10. bis 19. Oktober 2024

Reisenummer 34226

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle genannten Transfers, Bus- und Bahnfahrten (Bahn 2. Klasse)
- 9x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Hotels der Mittelklasse (Landeskategorie) in Porto (2x), Regua (1x), Coimbra (1x), Nazare (1x) und Lissabon (4x)
- 9x Abendessen (A)
- Besichtigung einer Portweinkellerei inkl. Verkostung
- Dampfzugfahrt Regua – Tua (entlang des Flusses Douro, bei Ausfall der Dampflok mit Diesellok)
- Stadtführungen durch Porto, Coimbra und Lissabon
- Straßenbahnen in Porto, Sintra und Lissabon
- Standseilbahn und Aufzug in Lissabon

- Besichtigung des Eisenbahnmuseums von Entroncamento sowie der Straßenbahnmuseen von Lissabon und Porto
- Wallfahrtskirche Fatima, Kloster Batalha, Belem-Viertel, Jeronimus-Kloster, Nationalpalast Sintra
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab Porto Flughafen
bis Lissabon Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 2.450,-
Einzelzimmerzuschlag € 490,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. August 2024

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Porto. Begrüßung durch die Reiseleitung am Flughafen gegen 12 Uhr. Gruppentransfer mit der Metro zum Hotel in Porto. Anschließend gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant.

FREITAG, 11. OKTOBER 2024 (F, A)

Wir starten unsere Reise durch Portugal mit einer ausführlichen Erkundung von Porto. Ein Gästeführer zeigt uns die schönsten Ecken und wichtige Sehenswürdigkeiten der Stadt. Bei der Fahrt mit einer Oldtimertram sehen wir auch weitere Highlights ausserhalb des Altstadtkerns. Ein Aufenthalt im Tram-Museum zeigt in einer alten Fahrzeughalle einen eindrucksvollen Streifzug durch die Geschichte des öffentlichen Personenverkehrs der zweitgrößten portugiesischen Stadt. Von der Pferdetram über offene Fahrzeuge und Straßenbahnen verschiedener Epochen bis hin zu Kraftomnibussen und Schaltwerken, Generatoren und Steuereinheiten reicht das Spektrum der vielfältigen Exponate. Am Flussufer des Douro pausieren wir anschließend für eine Mittagspause. Danach besuchen wir die Brücke Ponte Dom Luis I. Das beeindruckende mehrstöckige Stahlbauwerk verbindet Porto mit südlich des Douro-Flusses gelegenen Orten. In einer Kellerei erfahren wir Wissenswertes über den Portwein und verkosten diesen edlen Tropfen. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Porto.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (F, A)

Am Samstag verlassen wir Porto mit einem Regionalzug nach Regua. Nach der Ankunft ist etwas Zeit zur freien Verfügung und Gelegenheit zum Mittagessen in einem örtlichen Restaurant sowie für einen Spaziergang durch Regua. Nachmittags erwartet uns eine herrliche Dampfzugfahrt mit historischen Wagen entlang des Rio Douro nach Tua und zurück. In Pinhão gibt es einen längeren Halt. Wir können dort die Landschaft genießen oder die Köstlichkeiten der Region (*u. a. Wein, Tee, Olivenöl, Marmeladen*) erwerben und verkosten. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Regua.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2022 (F, A)

Mehrere Regelzugfahrten bringen uns durch ein-

druckvolle Landschaften von Regua nach Aveiro und anschließend weiter nach Coimbra. Die Stadt beherbergt die älteste Universität Portugals, die auch zu den ältesten Unis in Europa zählt. Coimbra war übrigens einst die Hauptstadt von Portugal. Bei einer Führung werden uns zur Geschichte der Stadt weitere Details verraten. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in Coimbra.

MONTAG, 14. OKTOBER 2024 (F, A)

Wir verlassen Coimbra und setzen unsere Reise Richtung Süden fort. Zunächst geht es zum Eisenbahnmuseum Entroncamento. In diesem großen nationalen Museum sind viele Zeitzeugen der portugiesischen Eisenbahngeschichte ausgestellt. Im großen Ringlokschuppen stehen zahlreiche Dampfloks verschiedener Epochen. Weitere Highlights sind der Königs- und der Präsidenzzug. Der nächste Halt gilt der Pilger- und Wallfahrtsstadt Fatima mit ihren Kirchen, Basilikas und mit dem größten Kirchenvorplatz der Welt. Anschließend geht es zur Besichtigung des Klosters Batalha (*Kloster der Schlacht*). Die Bauzeit dieser geschichtsträchtigen Anlage betrug über 150 Jahre. Die Fischer-, Wallfahrts- und Tourismusstadt Nazare ist das Ziel dieser Tagesetappe. Gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant und Übernachtung in Nazare.

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2022 (F, A)

Die letzte Etappe in den Süden zu unserem Reiseziel Lissabon führt uns von Nazare mit dem Bus zunächst nach Obidos. Im Regelzug geht es dann von Obidos weiter nach Lissabon, wo wir unser Hotel für die nächsten Tage beziehen. Anschließend gemeinsames Abendessen in einem landestypischen Restaurant.

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2022 (F, A)

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine Stadtrundfahrt durch Lissabon. Zunächst geht es mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Belém-Viertel. Dort empfängt das Jeronimus-Kloster, das Paradestück manuelinischer Baukunst, den Besucher. Wir besichtigen dieses architektonische Juwel aus der Zeit der Entdeckungen. Danach bewundern wir den Turm von Belém, das Wahrzeichen Lissabons an der Tejo-Mündung. Es folgt der Höhepunkt des Tages: Eine Tour in Etappen

mit modernen und historischen Straßenbahnen auf folgender Route: Belém – R. Junqueira – Calvário – Av. 24 Julho – Cais Sodré – P. Comércio – P. Figueira – Martim Moniz – Alm. Reis – Graça – S. Vicente – Portas do Sol. Eine längere Pause legen wir dabei im sehenswerten Straßenbahnmuseum ein. Außerdem machen wir einen Spaziergang durch die Altstadt Alfama und zum Aussichtspunkt Santa Luzia. Dann besuchen wir den Rossio-Platz, der wie eine Weltbühne wirkt. Setzt man sich dort in eines der zahlreichen Straßencafés, hat man das Gefühl, einem Theater von der ersten Reihe aus zuzusehen. Nach diesem erlebnisreichen Tag genießen wir ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Lissabon.

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2022 (F, A)

Nach dem Frühstück erfolgt eine Regelzugfahrt nach Sintra, dem einstigen Sommersitz der portugiesischen Königsfamilie. Wir besichtigen den farbenprächtigen Pena-Palast, die auf einem steilen Felsgipfel gelegene einstige Königsresidenz. Danach gibt es Zeit für ein Mittagessen, bevor es mit einer nostalgischen Meterspur-Nostalgiestraßenbahn weiter in den 12 km entfernte Badeort Praia das Maçãs geht. Anschließend Bustransfer nach Estoril, einem der meistbesuchten Badeorte Portugals mit exklusivem Yachthafen. Am Abend Regelzugfahrt zurück nach Lissabon. Abendessen und Übernachtung in Lissabon.

FREITAG, 18. OKTOBER 2024 (F, A)

Mit dem Regionalzug fahren wir von Lissabon nach Cascais, wo es freie Zeit für die Besichtigung des Fischerstädtchens gibt. Üppig ausgestattete Herrenhäuser, ein eindrucksvolles Fort, interessante Museen und die Altstadt mit ihren Kopfsteinpflasterstraßen begeistern die Besucher. Mit einem weiteren Regionalzug fahren wir am Nachmittag von Cascais nach Lissabon zurück. Am Abend erleben wir eine traditionelle Fado-Show mit Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung in Lissabon.

SAMSTAG, 19. OKTOBER 2024 (F)

Am späten Vormittag erfolgt ein Gruppentransfer zum Flughafen Lissabon. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.

